



SALZBURGER PFERDESPORTVERBAND

ZVR 942643046

(SPS)

Stadion Klessheim, Oberst-Lepperdingerstr. 21/Stiege 3, 5071 Wals-Siezenheim
Tel. 0662/627801, Fax 0662/626050, e-mail: pferdesport-salzburg@aon.at

SALZBURGER MEISTERSCHAFTEN Dressur und Springen auf NORIKERPFERDEN

MEISTERSCHAFTSBEDINGUNGEN

Laut Landessportgesetz ist die Verleihung eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens v i e r Bewerber bzw. Mannschaften aus mindestens zwei verschiedenen Salzburger Vereinen teilgenommen haben.

Für alle Meisterschaften sind die ÖTO, das spezielle Reglement der einzelnen Landesreferenten, das Aufgabenheft für Dressuraufgaben, bzw. die vom Turnierreferat genehmigte Ausschreibung maßgebend.

Teilnahmeberechtigt sind alle dem **Salzburger** Pferdesportverband, als Stamm-Mitglieder angehörenden Reiter auf Noriker-Pferden mit N-Kopfnummern. Sie müssen für das Kalenderjahr eine gültige Lizenz oder Startkarte besitzen, die zur Teilnahme an Bewerbungen der jeweiligen Sparte und Klasse berechtigt. Sie dürfen im laufenden Turnierjahr ausschließlich für Salzburg starten.

Die Salzburger Meisterschaften auf Norikerpferden werden in den Altersklassen Junioren und Allgemeine Klasse ausgetragen. Junioren sind Reiter/innen, die im laufenden Kalenderjahr noch nicht das 19. Lebensjahr erreicht haben. Jugendliche starten in der gleichen Altersklasse wie die Junioren. Jeder Teilnehmer ist nur in der Klasse startberechtigt, die seinem Alter entspricht.

Ehrenpreise: Der jeweilige Meister bekommt eine Meisterschaftsschärpe und vom 1. bis 3. Platz Medaillen. Medaillen und Schärpen stellt der Salzburger Pferdesportverband bei.

DRESSUR

Startreihenfolge

1. Teilbewerb Allgemeine Klasse: Los,
 2. Teilbewerb Allgem. Klasse offen für die besten 8 Reiter aus dem 1. Teilbewerb in gestürzter Reihenfolge.
- Die Startreihenfolge bei den Junioren ebenfalls Los.

Anforderungen

Allgemeine Klasse: Teilbewerb 1, Dressuraufgabe N6 (mit Ansage).

Teilbewerb 2, Dressuraufgabe N7 (mit Ansage). Startberechtigt im zweiten Teilbewerb sind die besten 8 Reiter

mit ihrem Pferd aus dem 1. Teilbewerb. Die Noten aus Bewerb N6 und N7 werden addiert und das Ergebnis der Prüfung des zweiten Teilbewerbes (N7) mit 1,3 multipliziert.

Junioren: Aufgabe N5 (mit Ansage)

Richtverfahren: In allen Bewerbungen ÖTO, RV:A, §1500.2

Ermittlung des Salzburger Meisters Einzelwertung

Als Salzburger Meister im Dressurreiten auf Norikerpferden in der Allgemeinen Klasse und bei den Junioren gilt jener Reiter, der die höchste Wertnote erreicht hat.

SPRINGEN

Startreihenfolge: Allgemeine Klasse und Junioren: LOS

Anforderungen

Allgemeine Klasse: Springprüfung Kl. L/St. RV.AM5/§1500

Junioren: Springprüfung Kl. A/St., RV.AM5/§1500

Ermittlung des Salzburger Meisters Einzelwertung

Als Landesmeister im Springreiten auf Norikerpferden gilt der Reiter mit der kleinsten Anzahl an Fehlerpunkten.

Paul Kendbacher,

Landes- und Bundesreferent Noriker